

Guyana Guyana Naturreise

Von Kaieteur bis zur Rupununi

Reisebeschreibung

Diese 13-tägige Reise führt vom kolonialen Georgetown zu den Kaieteur Falls, dem höchsten freifallenden Wasserfall der Erde, und tief in den Iwokrama-Regenwald mit seiner Canopy Walkway über den Baumkronen – eine der besten Regionen Südamerikas für Jaguar-Sichtungen. Weiter geht es in die Savannen und Feuchtgebiete der Rupununi-Region, Heimat von Riesenottern, Riesenameisenbären, Schwarzkaimanen und über 600 Vogelarten.

Übernachtet wird klein und persönlich: in einer Kolonialvilla in Georgetown, in Regenwald-Lodges im Iwokrama-Reservat, in der von der Makushi-Gemeinde geführten Surama Eco-Lodge sowie in Ranch- und Forschungsstationen der Rupununi-Savanne.

Reisetyp: Gruppenreisen
Dauer: 13 Tage
Teilnehmer: 2-12
Reisestationen:
Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:
https://www.aventoura.de/reisen/Guyana-Naturreise#termine

Ihr Reiseberater

Lukas Hagner
l.hagner@aventoura.de
+49 (0) 761 - 21 16 99-18

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Reiseverlauf

1. Tag | Ankunft in Georgetown

Nach der Landung am Cheddi Jagan International Airport werden Sie von Ihrem Guide abgeholt und in die guyanische Hauptstadt gebracht. Georgetown , von den Briten einst als „Garden City of the Caribbean“ bezeichnet, überrascht mit breiten, von Grachten gesäumten Alleen, kunstvollen Holzhäusern im Kolonialstil und einer für Südamerika ungewöhnlichen karibisch-britischen Atmosphäre.Übernachtet wird in der geschichtsträchtigen Cara Lodge , einem der ältesten und traditionsreichsten Häuser der Stadt.

Unterkunft: Cara Lodge
Verpflegung: Frühstück

2. Tag | Tagesausflug zu den Kaiteur Falls

Am Morgen Transfer zum Inlandsflughafen und Charterflug über hunderte Kilometer unberührten Regenwald, vorbei an den Läufen von Demerara und Essequibo, zu den Kaieteur Falls .

Mit 226 Metern Fallhöhe (rund fünfmal so hoch wie die Niagarafälle) stürzt hier der Potaro River in einer einzigen, ungebrochenen Kaskade in eine tief eingeschnittene Schlucht.

Rund um die Wasserfälle gedeihen die weltweit größten Tank-Bromelien, in deren Blattachseln der winzige Goldfrosch sein gesamtes Leben verbringt, während sich mit etwas Glück Schwärme der Kaieteur-Segler beobachten lassen, die unter dem gewaltigen Felsvorsprung nisten.

Rückflug am Nachmittag und erneute Übernachtung in Georgetown .

Unterkunft: Cara Lodge
Verpflegung: Frühstück
Flug: 3 Std.

3. Tag | Weiterreise in den Iwokrama-Regenwald

Früh am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug über endlose, unberührte Regenwaldgebiete zur Fair View Airstrip. Von dort Weiterfahrt zur Iwokrama River Lodge, die direkt am Ufer des Essequibo River liegt, mitten im rund vier Millionen Hektar großen Iwokrama-Regenwaldreservat .

Am Nachmittag erkunden Sie mit einem erfahrenen Iwokrama-Ranger die Wanderwege rund um die Lodge und lernen dabei einen Bruchteil der außergewöhnlichen Artenvielfalt kennen: von Guyana-Toukanetten über Capuchinvögel bis zu mehreren Affenarten.

Nach Einbruch der Dunkelheit unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Fluss, bei der Sie mit Taschenlampen nach dem Augenschein von Kaimanen, Baumfröschen und gelegentlich auch Schlangen Ausschau halten.

Unterkunft: Iwokrama River Lodge
Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



4. Tag | Turtle Mountain & Kurupukari Falls

Am frühen Morgen Bootsfahrt auf dem Essequibo mit Umrundung der kleinen Indian House Island, gefolgt von der Wanderung auf den Turtle Mountain – ein gut ausgebauter Pfad führt in rund 2 Stunden zum 285 Meter hohen Gipfel, von dem sich ein atemberaubender Panoramablick über das Blätterdach des Regenwaldes eröffnet, mit Chancen auf Greifvögel, Grünarassari oder den seltenen Weißglocken-Vogel. Wer die Wanderung als zu anstrengend empfindet, unternimmt alternativ eine Bootstour zum Stanley Lake auf der Suche nach Riesenottern und Schwarzkaimanen.Am späten Nachmittag Bootsausflug zu den Kurupukari Falls, wo bei entsprechendem Wasserstand jahrtausendealte Felszeichnungen der Ureinwohner (Petroglyphen) direkt im Flussbett zu sehen sind.Übernachtung wieder in der Iwokrama River Lodge.
Unterkunft: Iwokrama River Lodge
Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

5. Tag | Auf Jaguarsuche & Iwokrama Canopy Walkway

Zunächst erkunden Sie mit einem Ranger weitere Wanderwege rund um die Lodge, bevor Sie per Geländewagen entlang jener Strecke weiterreisen, die als eine der besten Regionen Guyanas für Sichtungen des scheuen Jaguars gilt. Eine Garantie gibt es naturgemäß nicht, doch die Chancen stehen hier so gut wie kaum anderswo.Diese Straße ist zugleich die einzige Nord-Süd-Verbindung Guyanas nach Brasilien, wird aber nur sehr selten befahren, sodass regelmäßig Tiere wie Aguti, Tayra, Tapir oder Hokko am Wegesrand zu beobachten sind.Ziel ist die Atta Rainforest Lodge , unmittelbar neben der weltberühmten Iwokrama Canopy Walkway gelegen. Vier Hängebrücken, die auf bis zu 30 Metern Höhe durch das Kronendach des Regenwaldes führen und einzigartige Ausblicke auf das Leben in den Baumwipfeln ermöglichen.
Unterkunft: Atta Rainforest Lodge
Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

6. Tag | Vogelbeobachtung im Kronendach

Ein ganzer Tag im Zeichen des Regenwald-Kronendachs: Bereits vor Sonnenaufgang lohnt sich ein erneuter Besuch der Canopy Walkway, wenn Arten wie die Guyana-Streifenameisenwürger oder mit etwas Glück der Guyana-Felshahn und die Pompadour-Kotinga aktiv sind.
Tagsüber stehen Wander- und Vogelbeobachtungstouren auf den umliegenden Pfaden zur freien Wahl, auf denen regelmäßig Hirsche, Tapire und Agutis anzutreffen sind. Auch eine Nachtwanderung ist möglich. Die Region gilt als Heimat gleich mehrerer Wildkatzenarten, die entlang der Transnationalstraße unterwegs sind.
Unterkunft: Atta Rainforest Lodge
Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

7. Tag | Weiterreise zur indigenen Gemeinde Surama

Über den vergleichsweise kurzen Cock-of-the-Rock-Trail, auf dem Ihr Guide die traditionelle medizinische Nutzung der Regenwaldpflanzen erklärt, geht es weiter zur Indigenen-Gemeinde Surama .
Das Dorf liegt inmitten einer von den waldbedeckten Pakaraima-Bergen umringten

avenTOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Savanne und wird traditionell vom Volk der Makushi bewohnt.Die Surama Eco-Lodge gehört der gesamten Dorfgemeinschaft, der Dorfrat entscheidet gemeinsam, wie die Einnahmen aus dem Tourismus dem Ort zugutekommen. Am Nachmittag wandern Sie über die Savanne und durch den Regenwald zum Burro Burro River, wo Sie anschließend im Kanu auf der Suche nach Riesenottern, Tapiren und Klammeraffen paddeln. Nach Einbruch der Dunkelheit rundet eine Nachtwanderung den Tag ab.
Unterkunft: Surama Eco-Lodge
Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

8. Tag | Sonnenaufgang auf dem Surama-Berg

Vor Tagesanbruch führt eine Wanderung über die Savanne hinauf auf den Surama Mountain es ist kein technischer, aber je nach Wetterlage anspruchsvoller Aufstieg, für den Ihr Guide bei Bedarf gerne eine alternative Aktivität anbietet.
Oben angekommen erwartet Sie ein grandioser Rundumblick über das Dorf, die Savanne und die Pakaraima-Bergkette.
Anschließend Transfer zur Rock View Lodge im Ort Annai, wo sich Savanne und bewaldete Ausläufer der Pakaraima-Berge treffen. Wenn gerade Saison ist, können Sie hier miterleben, wie Cashewnüsse traditionell über offenem Feuer geröstet werden, und sich selbst am lokalen Kunsthandwerk versuchen.
Unterkunft: Rock View Lodge
Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

9. Tag | Panorama Trail & Bootsfahrt nach Karanambu

Bei Sonnenaufgang Wanderung auf dem Panorama Trail in den Ausläufern der Pakaraima-Berge, mit Aussicht auf Arten wie Fahle Trauerhäher oder Finschs Organistchen und einem herrlichen Blick über Savanne und Dörfer im Morgenlicht.Nach der Rückkehr zum Frühstück Fahrt zur Ginep Landing und von dort Bootstransfer über den Rupununi River zur Karanambu Lodge ; einer ehemaligen, rund 280 km² großen Rinderranch, die einst der Naturschützerin Diane McTurk gehörte, einer weltweit anerkannten Expertin für Riesenotter.Am späten Nachmittag Bootsausflug zur Beobachtung wilder Riesenotter und zu den Teichen, in denen die gewaltige Riesenseerose erst mit Einbruch der Dunkelheit ihre Blüten öffnet.
Unterkunft: Karanambu Lodge
Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

10. Tag | Auf der Suche nach dem Riesenameisenbär

Früh am Morgen Ausflug in die weiten Graslandschaften der Rupununi-Savanne, Heimat einer stabilen Population des bis zu zwei Meter langen Riesenameisenbären. Mit etwas Glück beobachten Sie, wie eines dieser eindrucksvollen, meist einzelgängerischen Tiere einen Termitenhügel nach Nahrung durchsucht.Am Abend haben Sie die Wahl zwischen einer weiteren Bootsfahrt oder einer Vogelbeobachtungstour entlang der Waldränder am Fluss, wo unter anderem der auffällige Agami-Reiher vorkommt; alternativ lockt ein Spaziergang entlang der Landebahn mit bis zu sieben Nachtschwalben-Arten und den charakteristischen Doppelband-Triel-Rufen über der Savanne.Übernachtung wieder in der Karanambu Lodge.

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Unterkunft: Karanambu Lodge
Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

11. Tag | Weiterreise nach Yupukari

Nach dem Frühstück Bootsfahrt flussaufwärts zur indigenen Gemeinde Yupukari und zum Caiman House Field Station , einem Forschungs- und Bildungszentrum, das sich dem Schutz des Rupununi-Ökosystems widmet.Bei einem Dorfrundgang lernen Sie lokale Handwerker kennen, etwa die Möbelbauer der Yupukari Crafters oder die Frauen, die aus selbst angebauter Baumwolle Lampenschirme fertigen. Caiman House engagiert sich zudem in einem Schildkröten-Schutzprogramm: In der Regenzeit werden Eier von überfluteten Sandbänken gerettet, aufgezogen und später gemeinsam mit den Kindern des Dorfes wieder in den Fluss entlassen.
Unterkunft: Caiman House Field Station
Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

12. Tag | Rückflug nach Georgetown

Fahrt von Caiman House nach Lethem und Flug zurück nach Georgetown. Am Nachmittag erwartet Sie ein Stadtrundgang mit einem erfahrenen Guide, der Ihnen Geschichte, Anekdoten und Alltagsleben der Hauptstadt näherbringt.Ein Abstecher führt in die Botanischen Gärten, wo Sie mit etwas Glück die vom Aussterben bedrohten Westindischen Manatis füttern können. Den Abend lassen Sie im Backyard Café von Chef Delven Adams ausklingen, der aus den Zutaten des Tages ein mehrgängiges guyanisches Fusion-Menü zaubert.Übernachtung in der Cara Lodge .
Unterkunft: Cara Lodge
Verpflegung: Frühstück, Abendessen

13. Tag | Freier Tag & Abreise

Der letzte Tag steht zur freien Verfügung. Ideal für einen optionalen Ausflug: eine frühmorgendliche Flusstour zur Mahaica mit Beobachtung von Guyanas Nationalvogel, dem kuriosen Hoatzin, weitere Vogelbeobachtung in den Botanischen Gärten oder eine kulinarische 7-Curry-Tour durch Bourda Market und private Gärten inklusive privatem Konzert des „Singing Chef“ Eon John.Je nach Abflugszeit dann Transfer an den Flughafen zur Heim- oder Weiterreise.

Unterkunft: Cara Lodge (bis 14 Uhr)
Verpflegung: Frühstück

Unsere Leistungen

- Englischsprachige Reiseleitung
- Flughafentransfers in Guyana
- 12 Übernachtungen in Lodges/Hotels laut Reiseverlauf, Unterbringung im Doppel-/Twinzimmer
- Mahlzeiten wie im Reiseverlauf beschrieben (Frühstück, teils Mittag- und Abendessen)

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



- Alle Inlandsflüge in Guyana (Georgetown–Kaieteur, Georgetown–Fair View, Lethem–Georgetown)
- Alle Straßen- und Bootstransfers laut Programm
- Aktivitäten und Ausflüge wie beschrieben, inkl. lokaler Guides
- Nationalpark- und Naturschutzgebühren (Kaieteur National Park, Iwokrama Forest User Fee, Canopy Walkway)
- Freiwilliger Beitrag zum Tourism Development Fund (5 USD p.P.)

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge nach und von Georgetown (können gerne bei uns angefragt werden)
- Alkoholische Getränke (außer begrenzter Bar in der Karanambu Lodge)
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder und Nebenkosten
- Reiseversicherung
- Visa und Einreisegebühren (sofern anfallend)

Details zur Reise

- Gepäck: Bei den Inlandsflügen in Guyana gilt ein Freigepäck von 9 kg pro Person; Zusatzgewicht wird vor Ort berechnet und sollte nach Möglichkeit vorab gebucht werden.
- Körpergewicht: Für die kleinen Inlandsflugzeuge müssen Fluggesellschaften die Körpergewichte aller Passagiere vorab erhalten, die ist ein in der Region übliches Sicherheitsverfahren.
- Kaieteur-Flug: Der Charterflug zu den Kaieteur Falls setzt eine Mindestteilnehmerzahl voraus; bei Nichterreichen wird der Ausflug nach Möglichkeit auf einen anderen Tag verlegt.
- Einreise: Für Guyana ist vorab ein digitales Einreiseformular (Embarkation/Disembarkation Form) auszufüllen, idealerweise 1-2 Tage vor Abreise.
- Charakter der Reise: Diese Reise führt in abgelegene Regionen; Wanderungen, Wetter- und Straßenbedingungen können Programmänderungen erfordern. Wildtierbeobachtungen können nie garantiert werden, die Routen sind jedoch gezielt auf bekannte Habitate abgestimmt.

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter